

PROMPT YOUR BLOG!

So nutzt du
ChatGPT für
deinen Blog und
dein Business:

14 Möglichkeiten
mit Prompts und
Beispielen.



DIE NÄCHSTE AUSBAUSTUFE DER DIGITALEN REVOLUTION ZÜNDET GENAU JETZT!

ChatGPT, Jasper und z. B. die Bing-KI sind Sprachmodelle, die mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) sinnvolle Texte schreiben und z. B. Fragen beantworten. **Mit diesen Chat-Bots kann jeder auf Knopfdruck Recherchen durchführen, kreative Ideen entwickeln und einen „shitty first draft“ erstellen.**

Shitty first draft ist ein erster schneller Entwurf. Das bedeutet: Die Texte sind oft schon **eine gute Grundlage**, aber du MUSST sie überarbeiten, bevor du sie z. B. auf deiner Webseite einfügst!

“Shitty first draft” bedeutet auch: Sie sind eine Grundlage, auf der wir aufbauen können - *und sollten!* **Ich empfehle also ausdrücklich NICHT, ganze Blogartikel mit ChatGPT zu schreiben.** Denn: Schreiben ist ein kreativer Prozess, der zu weiteren Ideen führt. Wenn wir diesen Prozess mit KI abkürzen, haben wir zwar als Ergebnis einen Blogartikel - aber nicht die persönliche Weiterentwicklung, die der Schreibprozess mit sich bringt.

Wichtig: sobald es um Fakten geht, musst du einen **Faktencheck** vornehmen! Denn die Chat-Bots sind noch nicht ausgereift und erfinden gerne Fakten. Trotz allem: Diese Technologie ist der Hammer!

Mein Hirn!! Ich muss das alles verarbeiten. Die absolut megakrasseste technologische Entwicklung aus den vergangenen Jahren, was wir gerade erleben!! Historisch!

Diese Message hat mir mein Mann am 13. Februar 2023 geschrieben.

In diesem PDF zeige ich dir einige Möglichkeiten, wie du ChatGPT für die Ideensuche und für die Erstellung deiner Texte verwenden kannst. Dabei gilt: ChatGPT ist auch nur ein Tool, das angewendet werden muss. **Wenn du lernst, präzise Fragen zu stellen, wirst du mit guten Ergebnissen belohnt** (diese Suchanfragen heißen in diesem Zusammenhang „Prompts“).

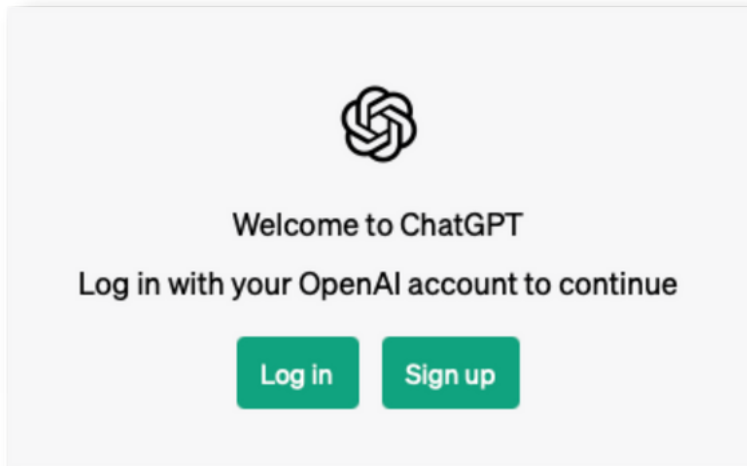
Es ist faszinierend, dem Cursor beim Blinken zuzuschauen, nachdem ich der KI eine Frage gestellt habe. Und dann, ZACK, fängt der Cursor an, sich zu bewegen und Sätze zu schreiben. Ich schaue der KI dabei zu, wie sie einen komplett neuen Text generiert, den es so noch nie gegeben hat. Du kannst jede Suchanfrage zigmal durchlaufen lassen und du bekommst jedes Mal einen anderen Text, den es so noch nie gegeben hat! Daher: Wenn du meine Fragen kopierst und selbst ausprobierst, wirst du andere Ergebnisse bekommen. Ich finde das super! Denn das bringt ein chaotisches und zufälliges Element in die ganze Sache – das sind DIE Zutaten für Kreativität!

Stand: 16. September 2023.

0. MELDE DICH BEI CHATGPT AN

Wenn du ChatGPT benutzen willst, melde dich einfach hier an:

<https://chat.openai.com/>



Gut zu wissen: ChatGPT wurde erst im November 2022 der breiten Öffentlichkeit vorgestellt und schon 2 Monate später hat der Dienst die Marke von 100 Millionen Usern geknackt. Damit ist es der am schnellsten wachsende Dienst aller Zeiten!

Fun Fact: TikTok hat dafür 9 Monate benötigt und Instagram 2 Jahre.

Prompt Your Blog!

Du brauchst KEINEN kostenpflichtigen Account, um mit ChatGPT zu starten. Die kostenlose Version reicht für den Anfang vollkommen aus!

Bei jedem der folgenden Beispiele zeige ich: Wie sieht eine gute Frage aus? Das siehst du im fett markierten Text. **Du kannst meine Frage kopieren. Bitte tausche dann immer den unterstrichenen Text aus, sodass die Frage für dich, dein Business und deine Branche Sinn ergibt.**

Ich zeige dann auch bei jedem Beispiel: Was für eine Antwort kommt bei der Anfrage heraus?

Tipp: Habe ChatGPT immer in einem Tab offen. So kannst du schnell eine Frage stellen, wenn du z. B. bei einer Recherche oder beim Schreiben eines Textes eine Frage hast. Es ist wirklich faszinierend, wie hilfreich dieses Tool bei der Ideensuche, beim Formulieren und beim Strukturieren von Texten sein kann! Wichtig ist aber auch, dass wir rechtzeitig daran denken, das Tool auch zu nutzen :-)


So, und jetzt lass uns losbloggen!

1. NUTZE CHATGPT, UM EINEN ERSTEN ÜBERBLICK ÜBER EIN THEMA ZU BEKOMMEN

ChatGPT ist super, um einen ersten Überblick über ein Thema zu bekommen. Wann immer du dich mit einem neuen Thema oder Tool beschäftigst, kannst du ChatGPT um eine kurze Einweisung bitten. Hier ist ein Beispiel:

Was ist ein Blog und warum sollte ich als Selbständige bloggen?



 Was ist ein Blog und warum sollte ich als Selbständige bloggen?

 Ein Blog ist eine Art von Website, auf der regelmäßig neue Inhalte in Form von Beiträgen oder Artikeln veröffentlicht werden. Diese Beiträge können Texte, Bilder, Videos oder andere Arten von Inhalten enthalten und können zu verschiedenen Themen wie Nachrichten, Meinungen, persönlichen Erfahrungen, Anleitungen, Rezepten, Produktrezensionen oder vielem mehr geschrieben werden.

Als Selbständige kann Bloggen viele Vorteile bieten, wie zum Beispiel:

1. Erhöhung der Online-Präsenz: Durch das Bloggen können Sie Ihre Online-Präsenz erhöhen und eine größere Reichweite erzielen. Durch das Verfassen von qualitativ hochwertigen und relevanten Inhalten können Sie mehr Leser anziehen und Ihre Marke bekannter machen.
2. Positionierung als Experte: Indem Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten in Ihren Blog-Beiträgen teilen, können Sie sich als Experte in Ihrem Fachgebiet positionieren. Dies kann dazu beitragen, das Vertrauen Ihrer Leser zu gewinnen und neue Kunden zu gewinnen.
3. Steigerung des Website-Verkehrs: Durch das Teilen von Blog-Beiträgen in sozialen Medien oder anderen Kanälen können Sie den Verkehr auf Ihrer Website erhöhen. Indem Sie relevante und nützliche Inhalte bereitstellen, können Sie die Besucher auf Ihrer Website halten und möglicherweise zu Kunden konvertieren.

4. Suchmaschinen-Optimierung (SEO): Durch das regelmäßige Veröffentlichen von Inhalten auf Ihrer Website können Sie das Ranking Ihrer Website in Suchmaschinen verbessern. Indem Sie relevante Schlüsselwörter in Ihren Beiträgen verwenden, können Sie das Ranking Ihrer Website für bestimmte Suchbegriffe verbessern.
5. Aufbau von Beziehungen: Blogging kann Ihnen dabei helfen, eine Community von Lesern und Followern aufzubauen. Indem Sie mit ihnen interagieren und auf ihre Kommentare und Fragen antworten, können Sie Beziehungen aufbauen und langfristige Kundenbeziehungen aufbauen.


Zusammenfassend kann man sagen, dass Bloggen als Selbständige viele Vorteile bietet und eine großartige Möglichkeit ist, Ihre Online-Präsenz zu erhöhen, sich als Experte zu positionieren, den Website-Verkehr zu steigern, das SEO zu verbessern und Beziehungen aufzubauen.

Kopiere einfach meine Frage und ersetze die unterstrichenen Worte mit Begriffen rund um dein Business bzw. Thema!

2. FÜR DIE KEYWORD-RECHERCHE

Ich habe eine Webseite rund um das Thema Bloggen lernen. Meine Zielgruppe sind Frauen, die endlich sichtbar werden und mit ihrem Blog starten wollen. Welche Themennischen bieten sich für mich an? Bitte erstelle eine Tabelle und vergebe der Themennische eine Zahl zwischen 1 und 100, um das Keyword-Potential der Themennische anzuzeigen.

Prompt your Blog!

 Gerne kann ich Ihnen eine Tabelle mit verschiedenen Themennischen rund um das Thema "Bloggen lernen" und potenziellen Keyword-Potentialen erstellen, die auf Ihre Zielgruppe - Frauen, die mit ihrem Blog starten wollen - abgestimmt ist:

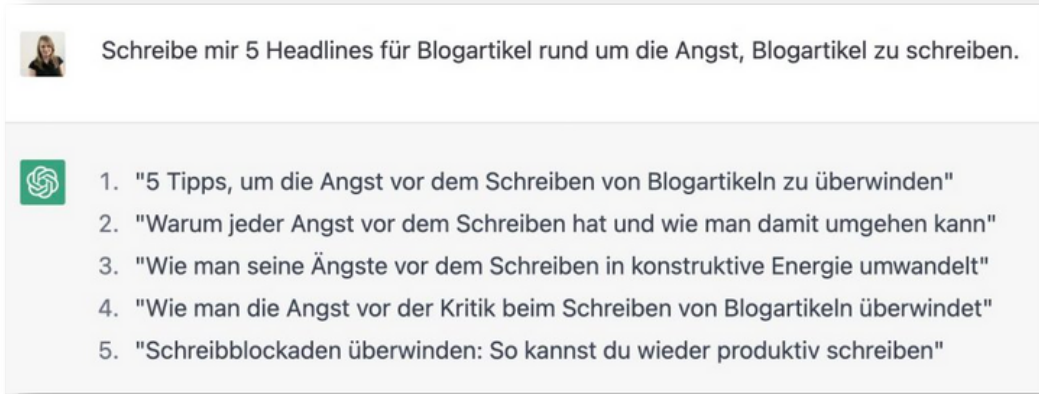
Themennische	Keyword-Potential
Blog-Grundlagen	80
Content-Planung	70
Social-Media-Marketing	75
Suchmaschinenoptimierung	85
Blog-Design	65
Blog-Monetarisierung	60
Blog-Community-Management	50
Gastblogging	45
Video-Blogging	40
Podcasting	35
Influencer-Marketing	30
Event-Blogging	25

Diese Tabelle ist lediglich als Orientierungshilfe gedacht und die Keyword-Potentialwerte sind nicht absolut, sondern können je nach Kontext und Suchvolumen variieren. Es kann auch sinnvoll sein, weitere Themen in Betracht zu ziehen, die spezifischer auf die Interessen Ihrer Zielgruppe abgestimmt sind.

Ich empfehle dir, die Keyword-Recherche anschließend mit einem SEO-Tool weiter zu vertiefen.

3. FÜR HEADLINE-RECHERCHE

Schreibe mir 5 Headlines für Blogartikel rund um die Angst, Blogartikel zu schreiben.



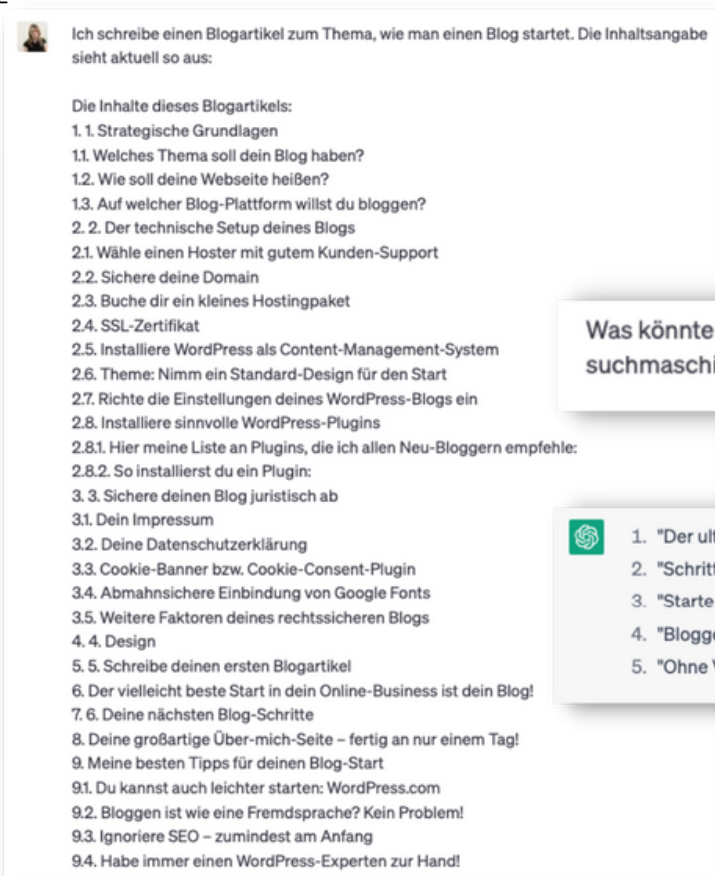
Schreibe mir 5 Headlines für Blogartikel rund um die Angst, Blogartikel zu schreiben.

1. "5 Tipps, um die Angst vor dem Schreiben von Blogartikeln zu überwinden"
2. "Warum jeder Angst vor dem Schreiben hat und wie man damit umgehen kann"
3. "Wie man seine Ängste vor dem Schreiben in konstruktive Energie umwandelt"
4. "Wie man die Angst vor der Kritik beim Schreiben von Blogartikeln überwindet"
5. "Schreibblockaden überwinden: So kannst du wieder produktiv schreiben"

Wenn du schon einen Blogartikel hast, zu dem nur noch die Headline fehlt, kannst du so vorgehen (dafür braucht dein Blogartikel eine Inhaltsangabe):

1. Du öffnest deinen Blogartikel in der Vorschau (da ist er noch nicht veröffentlicht)
2. Du schreibst bei ChatGPT folgendes: "Ich schreibe einen Blogartikel zum Thema, wie man einen Blog startet. Die Inhaltsangabe sieht aktuell so aus:"
3. Dann kopierst du deine Inhaltsangabe hinein.
4. Schreibe ganz unten: "Was könnte eine gute Headline für diesen Blogartikel sein? Gib mir 5 suchmaschinenoptimierte Vorschläge."

Prompt your Blog!



Ich schreibe einen Blogartikel zum Thema, wie man einen Blog startet. Die Inhaltsangabe sieht aktuell so aus:

Die Inhalte dieses Blogartikels:

- 1.1. Strategische Grundlagen
- 1.1. Welches Thema soll dein Blog haben?
- 1.2. Wie soll deine Webseite heißen?
- 1.3. Auf welcher Blog-Plattform willst du bloggen?
2. 2. Der technische Setup deines Blogs
- 2.1. Wähle einen Host mit gutem Kunden-Support
- 2.2. Sichere deine Domain
- 2.3. Buche dir ein kleines Hostingpaket
- 2.4. SSL-Zertifikat
- 2.5. Installiere WordPress als Content-Management-System
- 2.6. Theme: Nimm ein Standard-Design für den Start
- 2.7. Richte die Einstellungen deines WordPress-Blogs ein
- 2.8. Installiere sinnvolle WordPress-Plugins
- 2.8.1. Hier meine Liste an Plugins, die ich allen Neu-Bloggern empfehle:
- 2.8.2. So installierst du ein Plugin:
3. 3. Sichere deinen Blog juristisch ab
- 3.1. Dein Impressum
- 3.2. Deine Datenschutzerklärung
- 3.3. Cookie-Banner bzw. Cookie-Consent-Plugin
- 3.4. Abmahnsichere Einbindung von Google Fonts
- 3.5. Weitere Faktoren deines rechtssicheren Blogs
4. 4. Design
5. 5. Schreibe deinen ersten Blogartikel
6. Der vielleicht beste Start in dein Online-Business ist dein Blog!
7. 6. Deine nächsten Blog-Schritte
8. Deine großartige Über-mich-Seite – fertig an nur einem Tag!
9. Meine besten Tipps für deinen Blog-Start
- 9.1. Du kannst auch leichter starten: WordPress.com
- 9.2. Bloggen ist wie eine Fremdsprache? Kein Problem!
- 9.3. Ignoriere SEO – zumindest am Anfang
- 9.4. Habe immer einen WordPress-Experten zur Hand!

Ein ChatGPT-Prompt darf auch gerne länger sein als nur ein Satz. Füttere ChatGPT mit deinen Inhalten, so erhältst du viel bessere Ergebnisse!



Was könnte eine gute Headline für diesen Blogartikel sein? Gib mir 5 suchmaschinenoptimierte Vorschläge.

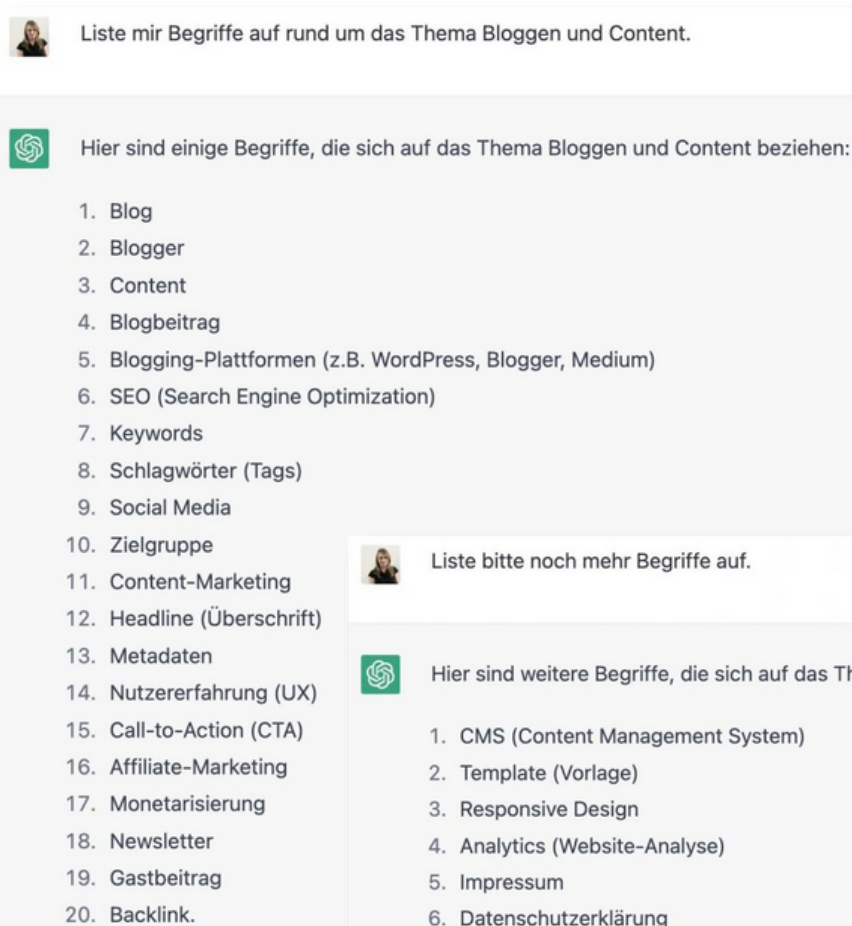


1. "Der ultimative Guide: Wie du erfolgreich einen Blog startest"
2. "Schritt für Schritt Anleitung: Wie du deinen eigenen Blog erstellst"
3. "Starte dein eigenes Online-Business: So baust du deinen Blog auf"
4. "Blogger werden: Alles, was du für deinen erfolgreichen Start wissen musst"
5. "Ohne Vorkenntnisse zum erfolgreichen Blogger: Der ultimative Guide zum Blogstart"

4. FÜR DIE GLOSSAR-RECHERCHE

ChatGPT ist eine tolle Recherche-Hilfe, wenn du ein Glossar verbloggen möchtest. Das Tool zeigt dir Begriffe, auf die du bei einem ersten Brainstorming vielleicht selbst nicht gekommen wärst. Das beschleunigt das erste Brainstorming und das Schreiben des ersten Entwurfs immens! Was du auch machen kannst: Wenn dir für einen Begriff auf die Schnelle kein Text einfällt, kannst du die KI bitten, dir z. B. zu erklären, was ein CMS (Content-Management-System) ist.

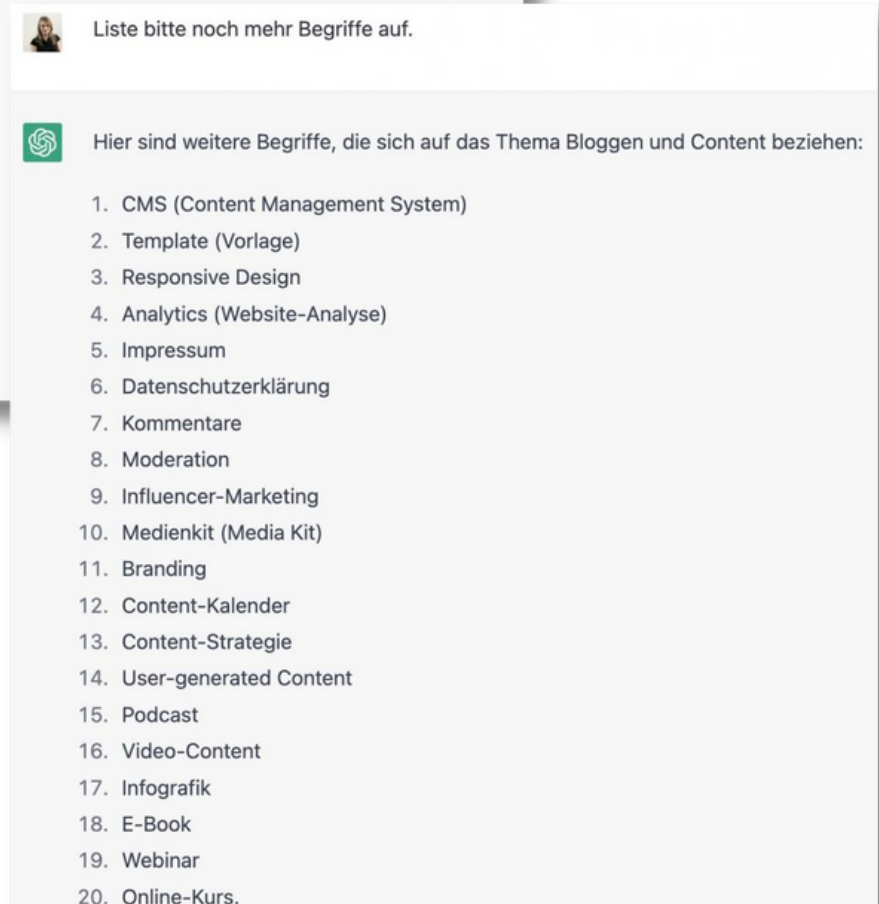
Liste mir Begriffe auf rund um das Thema Bloggen und Content.



Liste mir Begriffe auf rund um das Thema Bloggen und Content.

Hier sind einige Begriffe, die sich auf das Thema Bloggen und Content beziehen:

1. Blog
2. Blogger
3. Content
4. Blogbeitrag
5. Blogging-Plattformen (z.B. WordPress, Blogger, Medium)
6. SEO (Search Engine Optimization)
7. Keywords
8. Schlagwörter (Tags)
9. Social Media
10. Zielgruppe
11. Content-Marketing
12. Headline (Überschrift)
13. Metadaten
14. Nutzererfahrung (UX)
15. Call-to-Action (CTA)
16. Affiliate-Marketing
17. Monetarisierung
18. Newsletter
19. Gastbeitrag
20. Backlink.



Liste bitte noch mehr Begriffe auf.

Hier sind weitere Begriffe, die sich auf das Thema Bloggen und Content beziehen:

1. CMS (Content Management System)
2. Template (Vorlage)
3. Responsive Design
4. Analytics (Website-Analyse)
5. Impressum
6. Datenschutzerklärung
7. Kommentare
8. Moderation
9. Influencer-Marketing
10. Medienkit (Media Kit)
11. Branding
12. Content-Kalender
13. Content-Strategie
14. User-generated Content
15. Podcast
16. Video-Content
17. Infografik
18. E-Book
19. Webinar
20. Online-Kurs.

Prompt your Blog!

Wenn dir der erste Schwung nicht reicht, kannst du die KI nach mehr bitten. Ich konnte mit dieser Anfrage mein schon bestehendes Blog-Glossar überarbeiten.

5. FÜR THEMENRECHERCHE

Welche Fragen könnte eine Person haben, die sich zum ersten Mal mit den Themen Bloggen und Content beschäftigt?



Eine Person, die sich zum ersten Mal mit den Themen Bloggen und Content beschäftigt, könnte folgende Fragen haben:

1. Was ist ein Blog und wie funktioniert es?
2. Wie erstelle ich einen Blog und welche Plattform soll ich verwenden?
3. Wie schreibe ich einen guten Blogartikel?
4. Wie finde ich meine Zielgruppe und wie spreche ich sie an?
5. Wie kann ich meine Inhalte für Suchmaschinen optimieren?
6. Wie kann ich meine Inhalte über Social Media teilen und vermarkten?
7. Wie erstelle ich einen Redaktionsplan für meine Blogartikel?
8. Wie finde ich Ideen für neue Blogartikel?
9. Wie messe ich den Erfolg meines Blogs und wie kann ich meine Strategie anpassen?
10. Wie kann ich meinen Blog monetarisieren und damit Geld verdienen?

Prompt your Blog!

Im nächsten Schritt bittest du ChatGPT, einen Blogartikel zum ersten Thema „Was ist ein Blog und wie funktioniert es?“ zu schreiben. Diesen Text übernimmst du natürlich nicht 1:1, sondern nimmst ihn nur als “shitty first draft”, also als ersten Entwurf.

Schreibe zu jeder dieser Themen einen eigenen Blogartikel! Diese Blogartikel sind ideale Inhalte für deine Zielgruppe! Und auch Suchmaschinen lieben solche Themen!

6. FÜR WAS-IST-BLOGARTIKEL UND WEITERE EXPERTENARTIKEL

Nachdem du eine Themen-/Keyword-Recherche gemacht hast, kannst du ChatGPT bitten, dir zu einem dieser Themen einen Blogartikel zu schreiben. Es ist wirklich faszinierend, wie schnell die KI ganz gute Texte generiert!

Schreibe einen Blogartikel mit 1500 Wörtern zum Thema „Was ist ein Blog und wie funktioniert es?“ Schreibe locker und in der Du-Form.

Prompt your Blog!



Hey, du! Wenn du das hier liest, hast du vielleicht schon von Blogs gehört und fragst dich, was genau ein Blog ist und wie es funktioniert. In diesem Blogartikel werde ich dir alles erklären, was du darüber wissen musst.

Ein Blog ist im Grunde genommen eine Website, auf der ein Blogger oder eine Bloggerin regelmäßig Inhalte veröffentlicht. Diese Inhalte können aus Texten, Bildern, Videos oder einer Kombination aus diesen bestehen. Ein Blog ist normalerweise in umgekehrter chronologischer Reihenfolge organisiert, was bedeutet, dass der neueste Inhalt immer oben auf der Seite zu sehen ist.

Blogs haben sich im Laufe der Jahre zu einer wichtigen Informationsquelle entwickelt, da sie eine Möglichkeit bieten, auf einfache und unkomplizierte Weise Wissen zu teilen. Viele Blogs sind auf ein bestimmtes Thema oder eine Nische spezialisiert, wie z.B. Reisen, Mode, Fitness, Ernährung oder persönliche Entwicklung.

Der erste Schritt beim Erstellen eines Blogs besteht darin, eine Plattform zu wählen. Es gibt viele verschiedene Plattformen, die du nutzen kannst, aber die beiden beliebtesten sind WordPress und Blogger.

Wenn du dich für WordPress entscheidest, musst du eine Domain und ein Hosting-Paket kaufen, um deine Website zu hosten. Es gibt jedoch auch kostenlose Versionen von WordPress, die du nutzen kannst, wenn du kein Budget hast.

Blogger ist eine kostenlose Plattform, die von Google betrieben wird. Hier musst du dich einfach nur anmelden und schon kannst du deinen eigenen Blog erstellen. Blogger hat jedoch weniger Funktionen und Möglichkeiten als WordPress.

Nachdem du dich für eine Plattform entschieden hast, ist es Zeit, dein Blog-Layout und -Design zu gestalten. Hier kannst du ein Thema oder Template auswählen, das deinem Stil und deinem Thema entspricht.

Sobald dein Blog erstellt ist, musst du beginnen, Inhalte zu erstellen und zu veröffentlichen. Du kannst über alles schreiben, was dich interessiert und was deine Leser interessiert. Es ist jedoch wichtig, dass du Inhalte veröffentlichst, die informativ, relevant und gut geschrieben sind. Denke auch daran, dass deine Leser die Inhalte nur dann lesen, wenn sie einen Mehrwert bieten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Bloggens ist das Teilen und Vermarkten deiner Inhalte. Du kannst Social-Media-Kanäle wie Twitter, Facebook, Instagram oder Pinterest nutzen, um deine Inhalte zu teilen und deine Reichweite zu erhöhen. Es gibt auch viele Tools und Techniken, die du nutzen kannst, um deine Inhalte für Suchmaschinen zu optimieren, damit sie leichter gefunden werden.

Wenn dein Blog wächst und du mehr Leser bekommst, kannst du auch darüber nachdenken, wie du mit deinem Blog Geld verdienen kannst. Du kannst zum Beispiel Affiliate-Marketing betreiben oder Werbung auf deinem Blog platzieren.

Wie du siehst, gibt es viele Aspekte des Bloggens, die du beachten musst, aber es kann auch eine sehr lohnende Erfahrung sein. Es erfordert jedoch Zeit, Arbeit und Hingabe, um erfolgreich zu sein.

Wenn du darüber nachdenkst, einen Blog zu erstellen, hoffe ich, dass dir dieser Blogartikel geholfen hat, die Grundlagen zu verstehen. Also los geht's - lass deiner Kreativität freien Lauf und

Dieses Ergebnis finde ich schon ziemlich gut! Klar, ich würde diesen Text noch ziemlich stark überarbeiten, aber es ist ein erster guter Entwurf!

Dieser Text hört mitten im Satz auf. Falls dir das passiert, kannst du ChatGPT einfach bitten, weiterzuschreiben. Dann vervollständigt die Software den Text. Das war ein Bug, der im Frühling/Sommer 2023 häufig aufgetreten ist.

7. CHATGPT FÜR ANLEITUNGEN

Wie erstelle ich einen Blog mit WordPress? Welche Schritte sind dafür notwendig? Schreibe einen Blogartikel mit 1500 Wörtern. Schreibe locker und in der Du-Form.



Wie erstelle ich einen Blog mit WordPress? Welche Schritte sind dafür notwendig? Schreibe einen Blogartikel mit 1500 Wörtern. Schreibe locker und in der Du-Form.



Klar, ich helfe dir gerne dabei, einen Artikel darüber zu schreiben, wie man einen Blog mit WordPress erstellt. Hier sind einige Schritte, die notwendig sind, um mit WordPress einen Blog zu erstellen:

Schritt 1: Domain und Hosting wählen

Um mit WordPress einen Blog zu erstellen, benötigst du eine Domain und ein Hosting-Service. Eine Domain ist die Webadresse, unter der dein Blog zu erreichen ist. Ein Hosting-Service ist ein Speicherplatz, auf dem dein Blog und seine Dateien abgelegt werden. Es gibt viele Anbieter, die Domain- und Hosting-Services anbieten. Beispiele hierfür sind HostGator, Bluehost und GoDaddy.

Schritt 2: WordPress heruntergeladen und installiert werden
Sobald du eine Domain und ein Hosting-Service ausgewählt hast, kannst du WordPress auf deinem Hosting-Service installieren. Du kannst WordPress entweder über ein Installationsprogramm herunterladen und installieren oder du kannst es auch über ein One-Click-Installationsprogramm installieren.

Schritt 3: Theme auswählen
Ein Theme ist das Layout und die Gestaltung deiner Website. Es gibt viele kostenlose und kostenpflichtige Themes, die du wählen kannst. Ein Theme, das zu deinem Blog am besten passt, solltest du auswählen und installieren. Das geht in der WordPress-Dashboard.

Schritt 4: Erste Seiten und Beiträge erstellen

Nachdem du WordPress installiert und dein Theme ausgewählt hast, kannst du beginnen, Seiten und Beiträge zu erstellen. Eine Seite ist statischer Inhalt, wie zum Beispiel "Über uns" oder "Kontakt". Ein Beitrag ist hingegen dynamischer Inhalt, der sich regelmäßig ändern kann. Du kannst z.B. über dein Thema schreiben oder in regelmäßigen Abständen Artikel veröffentlichen.

Schritt 5: WordPress Plugins installieren

WordPress bietet eine Vielzahl von Plugins an, die die Funktionalität deines Blogs erweitern können. Du kannst beispielsweise Plugins für die Suchmaschinenoptimierung (SEO) installieren, für die Sicherheit oder für die Erstellung von Kontaktformularen. Du kannst die Plugins im WordPress-Dashboard installieren.

Schritt 6: Website veröffentlichen

Nachdem du alle notwendigen Schritte durchgeführt hast, kannst du deine Website veröffentlichen. Stelle sicher, dass alles korrekt funktioniert, indem du die verschiedenen Funktionen auf deiner Website testest. Danach kannst du deinen Blog bewerben und mit dem Schreiben von Beiträgen beginnen.

Fazit:

Die Erstellung eines Blogs mit WordPress kann einfach sein, wenn man die oben genannten Schritte befolgt. Mit einer Domain, Hosting, WordPress, einem Theme, einigen Beiträgen und Plugins bist du in der Lage, deinen eigenen Blog zu erstellen und zu betreiben. Viel Spaß dabei!


Prompt your Blog!

Es ist klar, dass wir diesen Text nicht 1:1 übernehmen. Er ist aber ein guter "shitty first draft" - und damit eine gute Grundlage für deinen eigenen Blogartikel.

Manchmal bringt uns ChatGPT auf Ideen, auf die wir gar nicht gekommen wären, weil wir so nah an unserem eigenen Thema dran sind. Mein eigener Blogartikel zu diesem Thema ist übrigens sehr viel komplexer als alles, was ChatGPT generieren könnte. Du findest meinen Blogartikel hier: [Blog starten in 2023: Die komplette Anleitung für Anfänger](https://judithpeters.de/blog-starten/) (<https://judithpeters.de/blog-starten/>)

8. FÜR HTML- ODER CSS-CODE

Ich habe einen WordPress-Blog. Gib mir einen CSS-Code, mit dem ich den Zeilenabstand in der Überschrift verändern kann.

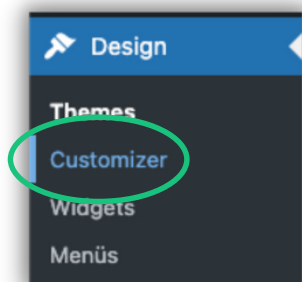
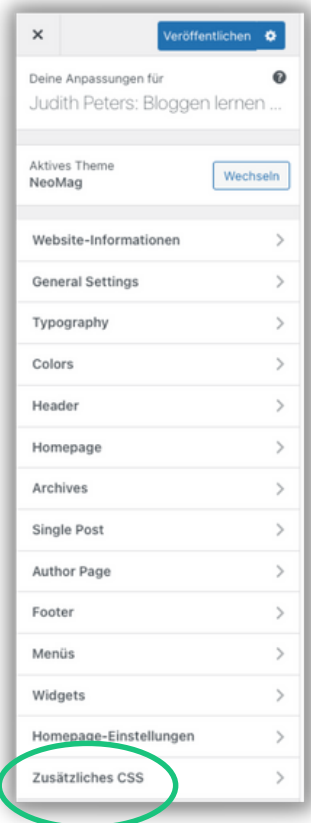
 Natürlich! Um den Zeilenabstand (line-height) in der Überschrift deines WordPress-Blogs anzupassen, füge einfach den folgenden CSS-Code in den Abschnitt "Benutzerdefiniertes CSS" deines WordPress-Themes ein:

```
css Copy code  
  
/* Überschrift 1 anpassen */  
h1 {  
  line-height: 1.5; /* Hier kannst du den gewünschten Zeilenabstand einstellen */  
}  
  
/* Überschrift 2 anpassen */  
h2 {  
  line-height: 1.4; /* Hier kannst du den gewünschten Zeilenabstand einstellen */  
}  
  
/* Überschrift 3 anpassen */  
h3 {  
  line-height: 1.3; /* Hier kannst du den gewünschten Zeilenabstand einstellen */  
}  
  
/* Überschrift 4 und kleiner anpassen */  
h4, h5, h6 {  
  line-height: 1.2; /* Hier kannst du den gewünschten Zeilenabstand einstellen */  
}
```

Prompt your Blog!

Mit CSS kannst du die Design-Einstellungen deiner Webseite bearbeiten: Schriftgröße, Zeilenabstand, Schriftfarbe, Linkfarbe - alles! Frage ChatGPT einfach nach dem jeweiligen Code. Kopiere dann den Code (ich habe hier den CSS-Code für die Hauptüberschrift H1 markiert), füge ihn in deinen Blog ein und spiele so lange mit den Zahlen bzw. Einstellungen herum, bis alles so aussieht, wie du es dir vorstellst.

So fügst du CSS-Code zu deinem Blog hinzu: Klicke in der linken Seitenleiste auf Design --> Customizer --> Zusätzliches CSS (vielleicht heißt das bei dir anders, z.B. "Benutzerdefiniertes CSS"). Gib hier dann den Code ein und klicke oben auf Veröffentlichen.



9. POSTINGS FÜR SOCIAL MEDIA SCHREIBEN

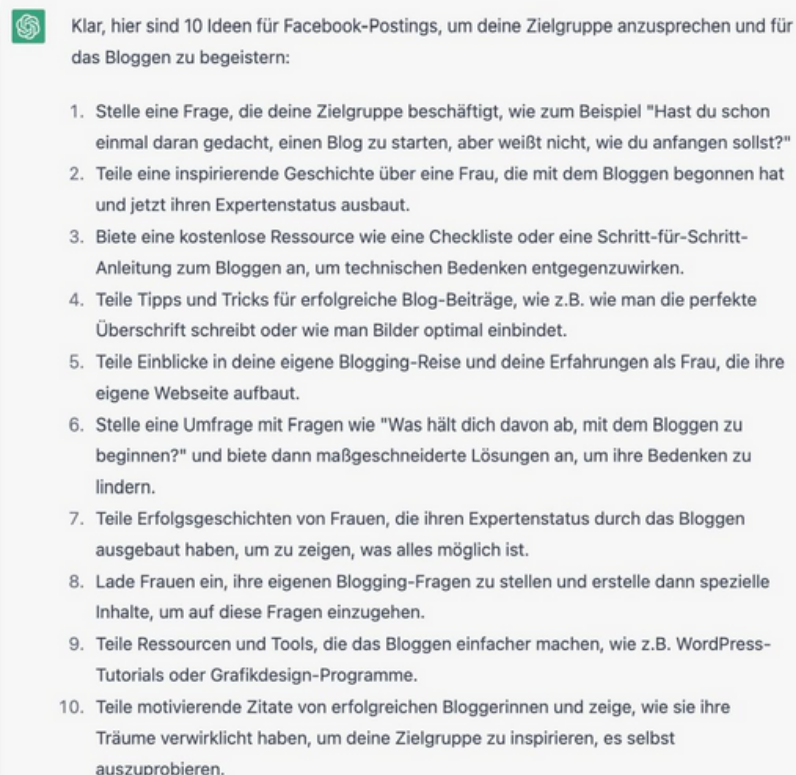
Schreibe 8 Instagram-Postings rund um das Bloggen, die meine Follower motivieren und zum Bloggen animieren.



Schreibe 8 Instagram-Postings rund um das Bloggen, die meine Follower motivieren und zum Bloggen animieren.

1. „Bist du bereit, deine Leidenschaft für ein Thema in die Welt hinauszutragen? Dann starte noch heute deinen eigenen Blog!“
2. „Du hast eine Stimme und eine einzigartige Perspektive. Warum nicht teilen und eine Community aufbauen? Starte deinen eigenen Blog!“
3. „Das Bloggen kann eine kreative und erfüllende Möglichkeit sein, um dein Wissen und deine Leidenschaft mit anderen zu teilen. Worauf wartest du? Fang an zu schreiben!“
4. „Du musst kein Experte sein, um einen Blog zu starten. Das Schöne daran ist, dass du mit jedem Beitrag wachsen und lernen kannst. Fang einfach an!“
5. „Ein Blog kann dir helfen, dich von der Masse abzuheben und deine Stimme zu erheben. Nutze diese Chance und teile deine einzigartige Perspektive!“
6. „Das Bloggen kann eine großartige Möglichkeit sein, um neue Kontakte zu knüpfen und wertvolle Beziehungen aufzubauen. Starte jetzt deinen eigenen Blog und werde Teil einer Community!“
7. „Ein Blog kann dir nicht nur helfen, deine Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch deinen Lebenslauf aufwerten. Fang jetzt an und zeig deinem zukünftigen Arbeitgeber, was du drauf hast!“
8. „Das Bloggen kann eine Reise sein, die dich zu Orten führt, von denen du nie gedacht hättest, dass du sie erreichen kannst. Fang jetzt an und lass dich überraschen, wohin dich dein Blog führt!“

Mein Thema ist Bloggen und bloggen lernen. Meine Zielgruppe sind Frauen, die endlich mit ihrer eigenen Webseite sichtbar werden und ihren Expertenstatus aufbauen wollen. Viele haben aber Angst vor der Sichtbarkeit oder denken, dass sie technisch nicht versiert genug sind. Gib mir 10 Ideen für Facebook-Postings, wie ich meine Zielgruppe ansprechen und für das Bloggen begeistern kann.



Klar, hier sind 10 Ideen für Facebook-Postings, um deine Zielgruppe anzusprechen und für das Bloggen zu begeistern:

1. Stelle eine Frage, die deine Zielgruppe beschäftigt, wie zum Beispiel "Hast du schon einmal daran gedacht, einen Blog zu starten, aber weißt nicht, wie du anfangen sollst?"
2. Teile eine inspirierende Geschichte über eine Frau, die mit dem Bloggen begonnen hat und jetzt ihren Expertenstatus ausbaut.
3. Biete eine kostenlose Ressource wie eine Checkliste oder eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Bloggen an, um technischen Bedenken entgegenzuwirken.
4. Teile Tipps und Tricks für erfolgreiche Blog-Beiträge, wie z.B. wie man die perfekte Überschrift schreibt oder wie man Bilder optimal einbindet.
5. Teile Einblicke in deine eigene Blogging-Reise und deine Erfahrungen als Frau, die ihre eigene Webseite aufbaut.
6. Stelle eine Umfrage mit Fragen wie "Was hält dich davon ab, mit dem Bloggen zu beginnen?" und biete dann maßgeschneiderte Lösungen an, um ihre Bedenken zu lindern.
7. Teile Erfolgsgeschichten von Frauen, die ihren Expertenstatus durch das Bloggen ausgebaut haben, um zu zeigen, was alles möglich ist.
8. Lade Frauen ein, ihre eigenen Blogging-Fragen zu stellen und erstelle dann spezielle Inhalte, um auf diese Fragen einzugehen.
9. Teile Ressourcen und Tools, die das Bloggen einfacher machen, wie z.B. WordPress-Tutorials oder Grafikdesign-Programme.
10. Teile motivierende Zitate von erfolgreichen Bloggerinnen und zeige, wie sie ihre Träume verwirklicht haben, um deine Zielgruppe zu inspirieren, es selbst auszuprobieren.

Die Ideensammlung von ChatGPT ist eine gute Antwort auf die ewige Frage "und, was poste ich heute...?"

Wähle die besten Ideen aus, passe sie deinem Stil an und poste sie!

10. UM DEINE ZIELGRUPPE BESSER EINZUGRENZEN UND ZU BESCHREIBEN

Was sind die 10 größten Probleme und Schmerzpunkte meiner Zielgruppe, warum sie mein Produkt benötigen?

Zielgruppe: Frauen, die bloggen lernen wollen.

Produkt: The Content Society, ein 1-Jahres-Blockkurs, bei dem sie ins Tun kommen und jede Woche einen Blogartikel veröffentlichen.



1. Keine Ahnung, wo sie anfangen sollen: Viele Frauen haben Probleme damit, wo sie anfangen sollen und wie sie ihre ersten Schritte machen können, um ihren Blog zu starten.
2. Keine Zeit: Viele Frauen haben einen vollen Terminkalender und können keine Zeit finden, um ihren Blog aufzubauen.
3. Keine Kreativität: Einige Frauen haben Schwierigkeiten, kreative Ideen für ihren Blog zu finden.
4. Keine Unterstützung: Einige Frauen haben keine Unterstützung von Familie oder Freunden, wenn es darum geht, ihren Blog aufzubauen.
5. Angst vor Ablehnung: Einige Frauen haben Angst davor, dass ihre Blogartikel nicht gut genug sein könnten oder dass sie von anderen abgelehnt werden könnten.
6. Keine Erfahrung mit Technologie: Viele Frauen haben Schwierigkeiten, mit den technischen Aspekten des Bloggens umzugehen.
7. Keine Erfahrung mit Social Media: Einige Frauen haben Schwierigkeiten, ihre Inhalte über Social Media zu verbreiten und ihre Zielgruppe zu erreichen.
8. Mangelnde Motivation: Einige Frauen haben Schwierigkeiten, motiviert zu bleiben, um ihren Blog aufzubauen und regelmäßig Blogartikel zu veröffentlichen.
9. Keine klare Vision: Einige Frauen haben Probleme damit, eine klare Vision für ihren Blog zu entwickeln und ihre Ziele zu definieren.
10. Keine Strategie: Einige Frauen haben Schwierigkeiten, eine klare Strategie für ihren Blog zu entwickeln und umzusetzen, um erfolgreich zu sein.

Prompt your Blog!

Diese Themen kannst du schließlich einzeln in Blogartikeln, Social-Media-Postings oder auf deiner Verkaufsseite aufgreifen!

11. CLAIMS SCHREIBEN

Schreibe 10 Slogans für einen Blog-Coach.



1. "Entdecken Sie Ihre Stimme und teilen Sie Ihre Geschichte!"
2. "Bringen Sie Ihren Blog auf das nächste Level!"
3. "Blogger, startet eure Motoren!"
4. "Erzählen Sie Ihre Geschichte mit Leidenschaft!"
5. "Verwandeln Sie Ihre Ideen in inspirierende Inhalte!"
6. "Schreiben Sie mit Selbstvertrauen und Überzeugungskraft!"
7. "Lernen Sie, wie Sie einen erfolgreichen Blog aufbauen!"
8. "Lassen Sie Ihre Worte und Ideen die Welt verändern!"
9. "Entdecken Sie Ihre Kreativität und machen Sie einen Unterschied!"
10. "Werden Sie ein Blogging-Profi mit unserem Coaching-Programm!"

Wie du siehst, ist das Ergebnis noch nicht so gut. Daher musst du der KI genauere Anweisungen geben. Hier also eine genauere Anweisung, die schon viel bessere Ergebnisse liefert:

Schreibe 10 Slogans, mit jeweils maximal 5 Wörtern und in der Du-Form für einen Blogcoach.



1. "Du hast die Worte."
2. "Du bist der Schriftsteller."
3. "Deine Geschichte, deine Stimme."
4. "Werde ein besserer Blogger."
5. "Blogs mit Wirkung schreiben."
6. "Lerne, um zu beeindrucken."
7. "Bring deine Ideen zum Leben."
8. "Blogge, um zu inspirieren."
9. "Entwickle deinen eigenen Stil."
10. "Bereit, deinen Blog zu rocken?"

Das ist schon eine ganz gute Grundlage für die weitere Ideen-Entwicklung!

Ja, diese Claims sind vielleicht noch nicht ideal. Sie sind noch ziemlich generisch und allgemein. Aber: Sie sind ein guter Start! Es ist besser, wenn du einen halb-guten Claim hast, als gar keinen! Du könntest einige dieser Claims überarbeiten und weiterdenken und wer weiß, vielleicht wird daraus schnell ein Claim, der perfekt zu dir passt! Für viele Selbständige ist diese erste Claim-Ausbeute besser, als mit einem weißen Blatt Papier anzufangen.

Tipp: Ein Claim für dich und dein Business ist super. Aber: Ich empfehle dir, auch für alle deine Angebote einen Claim zu entwickeln - ganz egal, ob sie kostenlos oder kostenpflichtig sind! Mehr zum Thema Claim findest du in meinem Blogartikel: Der ultimative Guide zum Thema Claim: Was ist ein Claim und wie entwickelst du einen? (<https://judithpeters.de/claim-entwickeln/>)

12. LANDINGPAGES SCHREIBEN

Mein Angebot ist ein 1-Jahres-Blogkurs für dynamische Blogger, Selbständige und Frauen, die endlich sichtbar werden wollen.

Der Kurs heißt „The Content Society“.

Schreibe mir eine Landingpage, mit verschiedenen Absätzen, z. B. zum Schmerz meiner Zielgruppe und warum das Bloggen so sinnvoll für unsere Selbständigkeit ist. Schreibe locker und in der Du-Form.



Mein Angebot ist ein 1-Jahres-Blogkurs für dynamische Blogger, Selbständige und Frauen, die endlich sichtbar werden wollen. Der Kurs heißt "The Content Society". Schreibe mir eine Landingpage, mit verschiedenen Absätzen, z. B. zum Schmerz meiner Zielgruppe und warum das Bloggen so sinnvoll für unsere Selbständigkeit ist. Schreibe locker und in der Du-Form.



Herzlich Willkommen zur "The Content Society" Landingpage! Hier bist du richtig, wenn du zu den dynamischen Bloggern, Selbständigen und Frauen gehörst, die endlich sichtbar werden wollen. Wir wissen, dass es nicht leicht ist, als Selbständiger oder Unternehmerin aufzufallen. Deine Zeit ist begrenzt und du hast bereits so viel zu tun. Aber wir glauben, dass Bloggen der Schlüssel zur Sichtbarkeit ist. Unser 1-Jahres-Blogkurs ist speziell auf die Bedürfnisse von Selbständigen und Unternehmerinnen ausgerichtet. Wir möchten dir helfen, deine Stimme zu finden, deine Inhalte zu optimieren und eine Community aufzubauen.

Vielleicht bist du schon einmal auf die Frage gestoßen, warum Bloggen überhaupt sinnvoll ist? Wir haben die Antwort für dich! Egal ob du eine kleine Boutique oder ein Online-Shop hast, bloggen hilft dir dabei, dein Business bekannter zu machen. Du kannst deine Produkte oder Dienstleistungen präsentieren und deine Expertise unter Beweis stellen. Indem du Inhalte teilst, die für deine Zielgruppe relevant sind, steigerst du nicht nur deine Sichtbarkeit, sondern auch dein Vertrauen in deine Kompetenz. Das führt zu mehr Kunden und mehr Einkommen. Klingt das nicht großartig?

Aber wir wissen auch, dass es schwierig sein kann, Bloggen in deinen vollen Terminkalender zu integrieren. Das ist der Grund, warum wir diesen 1-Jahres-Blogkurs entwickelt haben. Wir möchten dir helfen, dein Bloggen auf das nächste Level zu bringen, indem wir dir zeigen, wie du die richtigen Themen auswählst, deinen Schreibstil verbesserst und deine Inhalte erfolgreich vermarktest. Wir unterstützen dich auch bei der Erstellung von Inhalten und helfen dir, deine Community aufzubauen. Unser Kurs ist vollgepackt mit praktischen Tipps und Strategien, die dir helfen werden, deine Blogging-Ziele zu erreichen.

Du bist nicht allein. Wir wissen, wie es ist, sichtbar zu sein und wir möchten dir helfen, deine Träume zu verwirklichen. Wir haben eine Community von Gleichgesinnten aufgebaut, die alle das gleiche Ziel haben: Sichtbarkeit zu erlangen. Wir glauben daran, dass der Austausch von Erfahrungen und Ressourcen eine der besten Möglichkeiten ist, um dein Blogging-Wissen zu erweitern und deine Fähigkeiten zu verbessern. Mit unserem 1-Jahres-Blogkurs wirst du die Gelegenheit haben, dich mit anderen Bloggern und Selbständigen zu vernetzen und von ihren Erfahrungen zu lernen.

Lass uns gemeinsam auf eine aufregende Reise gehen und deine Sichtbarkeit auf das nächste Level bringen. Melde dich heute für "The Content Society" an und lass uns dein Blogging-Abenteuer beginnen!

Prompt your Blog!

Dieses Beispiel zeigt: Eine einzige Anfrage reicht nicht, um eine ganze Landingpage zu schreiben. Eine Landingpage ist normalerweise ein recht komplexes Text-Gebilde. Daher mein Tipp: Stelle mehrere Anfragen an die KI – für jedes einzelne Content-Element eine.

Für eine Landingpage empfehlen sich z. B. folgende Content-Elemente:

- Name deines Angebots plus Untertitel
- Einleitung
- Schmerz deiner Zielgruppe
- Idealvorstellung deiner Zielgruppe (welche Lösung/Transformation wünscht sie sich?)
- Features/Inhalte deines Angebots
- Für wen ist dein Angebot (nicht)?
- Häufig gestellte Fragen zu deinem Angebot

Wichtig: Stelle deine Anfrage präzise, sonst bekommst du auch hier nur generischen Einheits-Brei.

13. NAMINGS ENTWICKELN

Ich habe einen Blog-Kurs. Meine Zielgruppe sind Frauen, die endlich sichtbar werden und ihren Blog starten wollen. Wie könnte dieser Blogkurs heißen? Mache 20 Vorschläge.



Ich habe einen Blog-Kurs. Meine Zielgruppe sind Frauen, die endlich sichtbar werden und ihren Blog starten wollen. Wie könnte dieser Blogkurs heißen? Mache 20 Vorschläge.



Gerne helfe ich dabei, einige Vorschläge für einen Blogkurs-Titel zu machen, der sich an Frauen richtet, die sichtbar werden und ihren eigenen Blog starten möchten. Hier sind 20 Ideen:

1. "Sichtbar durch Bloggen: Ein Kurs für Frauen"
2. "Starte deinen eigenen Blog: Ein Kurs für Frauen"
3. "Frauen ans Bloggen: Der Kurs für mehr Sichtbarkeit"
4. "Die Blog-Revolution: Frauen auf dem Weg zur Sichtbarkeit"
5. "Von der Idee zum erfolgreichen Blog: Ein Kurs für Frauen"
6. "Dein Weg zum erfolgreichen Blog: Der Kurs für Frauen"
7. "Sichtbarkeit im Web: Der Frauen-Blog-Kurs"
8. "Der Blog-Kurs für Frauen: Sichtbar werden und erfolgreich sein"
9. "Frauen ans Bloggen: Der Weg zur Online-Sichtbarkeit"
10. "Von der Idee zum erfolgreichen Blog: Der Kurs für Frauen"
11. "Dein Weg zum erfolgreichen Blog: Der Kurs für Frauen"
12. "Sichtbarkeit im Web: Der Kurs für Frauen"
13. "Frauen und Bloggen: Der Kurs für mehr Sichtbarkeit"
14. "Von der Idee zum erfolgreichen Blog: Ein Kurs für Frauen"
15. "Der Frauen-Blog-Kurs: Von der Idee zur Sichtbarkeit"
16. "Frauen und Bloggen: Der Kurs für erfolgreiche Sichtbarkeit"
17. "Vom ersten Post zum erfolgreichen Blog: Der Kurs für Frauen"
18. "Frauen ans Bloggen: Sichtbarkeit, Erfolg und Spaß"
19. "Frauen ans Bloggen: Der Kurs für mehr Sichtbarkeit"
20. "Dein Blog-Erfolg: Der Kurs für erfolgreiche Frauen"

Prompt your Blog!

Namings brauchst du z. B. für folgende Dinge:

- für dein Freebie
- für deinen neuen Onlinekurs
- für dein Miniprodukt
- für deine kostenlose Challenge
- für deine Marketing-Aktion
- für die Benennung deines Blogs oder Newsletters
- für deine Angebotsnamen (hat dein Angebot oder Coaching schon einen guten Namen?)

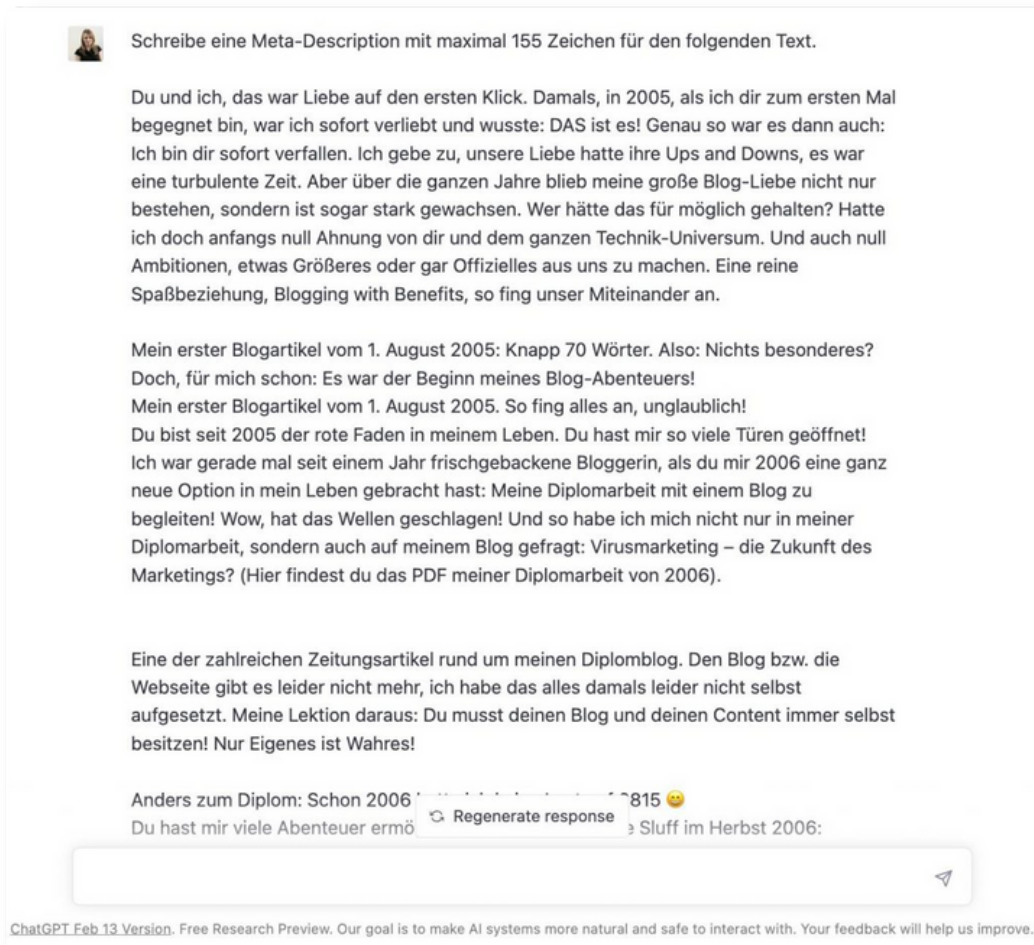
Als Blogger müssen wir regelmäßig neue Namen entwickeln. Da kann uns ChatGPT eine große Hilfe sein!

14. METADESCRIPTION SCHREIBEN

Eine Meta-Description brauchst du für deine Suchmaschinenoptimierung (SEO). Oft fällt es Bloggern schwer, ihren Blogartikel auf ca. 155 Zeichen zusammenfassen. Hier hilft ChatGpt!

Schreibe eine Meta-Description mit maximal 155 Zeichen für den folgenden Text. {Füge bei ChatGPT dann den Text deines Blogartikels ein. Wichtig: Achte darauf, dass deine Frage nicht zu lang wird. Denn das kann ChatGPT nicht verarbeiten. Bei einem langen Blogartikel reicht es, wenn du die Einleitung und die Inhaltsangabe bei ChatGPT reinkopierst}

Prompt your Blog!



The screenshot shows a ChatGPT chat window. The user's prompt is: "Schreibe eine Meta-Description mit maximal 155 Zeichen für den folgenden Text." The AI's response is a long text block containing several paragraphs of a blog post. At the bottom of the chat window, there is a text input field with a "Regenerate response" button and a character count of "815".



"Meine große Blog-Liebe seit 2005: Von Spaßbeziehung zu Karrieresprungbrett! Erfahre, wie mein erster Blogartikel alles verändert hat und was ich von dir gelernt habe." (154 Zeichen)



Meta-Description: Erfahre, wie eine Bloggerin 2005 die Liebe auf den ersten Klick zu ihrem Blog fand und wie dieser ihr Leben veränderte. Ups and Downs, Virusmarketing, Diplomarbeit und mehr - eine wahre Liebesgeschichte.



"Vom ersten Blogartikel bis zum Jobangebot – Wie mein Blog zu meiner großen digitalen Liebe wurde. Erfahre, wie Bloggen mein Leben verändert hat."

Die Ergebnisse von ChatGPT finde ich alle schon sehr gut – wow!

WEITERE BLOGARTIKEL ZU CHATGPT:

- **8 Vorurteile gegen ChatGPT - und was ich als Bloggerin dazu sage**

(<https://judithpeters.de/vorurteile-gegen-chatgpt-blog/>)

- 1. Texte und Blogartikel, die mit ChatGPT verfasst werden, sind austauschbar und nicht originell
- 2. Nur unkreative Menschen sind auf ChatGPT angewiesen
- 3. ChatGPT ist nicht kreativ, nur Menschen sind kreativ
- 4. ChatGPT kann keine Texte mit Herz schreiben
- 5. Texter, Autoren und Kreative dürfen ChatGPT nicht benutzen, denn das ist Betrug/Hochstapelei
- 6. ChatGPT macht uns abhängig
- 7. ChatGPT macht Blogger überflüssig und Kreative arbeitslos
- 8. ChatGPT ist sowieso das Übel der Menschheit

- **Müssen Blogger Angst haben vor ChatGPT? Meine 12 KI-Prognosen**

(<https://judithpeters.de/chatgpt-ki-prognose-blogger/>)

- **Machen KI-generierte Blogartikel Sinn? Die dynamische Bloggerin**

sagt: Nein! (<https://judithpeters.de/machen-ki-generierte-blogartikel-sinn/>)

WARUM DU KI-TEXTE NICHT EINFACH KOPIEREN SOLLTEST:

Wenn du einen KI-generierten Text vorliegen hast, solltest du ihn dringend überarbeiten. Aber warum eigentlich? Hier sehe ich v. a. 3 Gründe:

- **Der Text holpert an einigen Stellen:** Vor allen in den ersten und letzten Sätzen gibt es oft Verbesserungspotential, z. B. was die Ansprache deiner Leser und das Fazit angeht. Immerhin: Um Grammatik und Rechtschreibung musst du dir bei ChatGPT keine Gedanken mehr machen. Wie cool!
- **Inhaltlich sind viele KI-Texte flach:** ChatGPT liefert vielleicht eine gute Basis – du bist aber für den weiteren Ausbau verantwortlich. Gerade bei Expertenartikeln, wie z. B. Anleitungen und Was-ist-Artikeln kannst du den KI-Text einfach aufbohren und neue Aspekte hineinnehmen. Das ist vor allem aus einem Grund wichtig: Suchmaschinen wie Google strafen KI-Texte ab: Nicht, weil es KI-Texte sind, sondern weil die Qualität oft nicht besonders hoch ist.
- **Deine Persönlichkeit, deine Stimme fehlt:** Streiche bzw. überarbeite Sätze, die so gar nicht nach dir klingen. Füge „deine“ Wörter ein, baue deinen Stil in diesen Text ein. Betrachte den KI-Text nur als Vorlage, an der du dich entlanghangeln kannst, aber formuliere die Inhalte um, sodass der Text nach dir klingt.

Aber ChatGPT hat noch einen viel besseren Grund, warum du KI-Texte nicht einfach so übernehmen solltest: **Urheberrecht** :-o



Als Blogger sollten Sie KI-Texte nicht 1:1 übernehmen, da es mehrere Gründe gibt, warum dies problematisch sein kann:

1. **Urheberrechtliche Probleme:** Wenn Sie KI-Texte 1:1 übernehmen, verletzen Sie möglicherweise das Urheberrecht desjenigen, der den Text erstellt hat. KI-Texte werden von Menschen programmiert und zusammengestellt, die Urheberrechte an diesen Texten haben können. Wenn Sie einen Text kopieren, ohne die Erlaubnis des Urhebers einzuholen, kann dies zu rechtlichen Konsequenzen führen.
2. **Qualität und Relevanz:** KI-Texte werden von Maschinen erstellt und können daher oft unpersönlich und ohne den Feinschliff sein, den ein menschlicher Autor bieten kann. Diese Texte sind möglicherweise nicht so informativ oder ansprechend wie ein Text, der von einem erfahrenen Autor verfasst wurde. Wenn Sie KI-Texte 1:1 übernehmen, kann dies Ihre Glaubwürdigkeit und Autorität als Blogger beeinträchtigen.
3. **Suchmaschinenoptimierung:** Wenn Sie KI-Texte 1:1 übernehmen, kann dies auch dazu führen, dass Ihre Website von Suchmaschinen als Spam betrachtet wird. Suchmaschinen bevorzugen originelle Inhalte, die für ihre Nutzer relevant sind. Wenn Sie jedoch nur KI-Texte kopieren, kann dies Ihre Suchmaschinenplatzierung beeinträchtigen und möglicherweise dazu führen, dass Ihre Website von den Suchergebnissen ausgeschlossen wird.
4. **Zielgruppenansprache:** Jeder Text hat eine bestimmte Zielgruppe, die angesprochen werden soll. Eine KI kann jedoch nicht immer sicherstellen, dass die sprachliche und inhaltliche Gestaltung optimal zur Zielgruppe passt. Wenn Sie KI-Texte übernehmen, besteht die Gefahr, dass Sie Ihre Zielgruppe verfehlen, weil der Text nicht perfekt auf ihre Bedürfnisse und Erwartungen zugeschnitten ist.

Insgesamt ist es am besten, Ihre eigenen Texte zu schreiben oder einen professionellen Autor zu beauftragen, um sicherzustellen, dass Ihre Inhalte qualitativ hochwertig, informativ und relevant sind.